
Produktname: Endo180 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab10461**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:10000-1:20000
Molekulargewicht	167kDa

Antigen-Informationen

Genname	MRC2 MRC2; CLEC13E; ENDO180; KIAA0709; UPARAP; C-type mannose receptor 2; C-type lectin
Alternative Namen	domain family 13 member E; Endocytic receptor 180; Macrophage mannose receptor 2; Urokinase-type plasminogen activator receptor-associated protein; UPAR-asso
Gen-ID	9902.0
SwissProt ID	Q9UBG0
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen MRC2 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 121–170

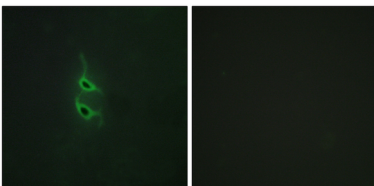
Hintergrund

Mannose-Rezeptor Typ C 2 (MRC2) Homo sapiens. Dieses Gen kodiert für ein Mitglied der Mannose-Rezeptor-Familie, das eine Fibronectin-Typ-II-Domäne und mehrere C-Typ-Lektin-ähnliche Domänen enthält. Das kodierte Protein spielt eine Rolle beim Umbau der extrazellulären Matrix, indem es die Internalisierung und den lysosomalen Abbau von Kollagenliganden vermittelt. Die Expression dieses Gens könnte bei der Tumorentstehung und Metastasierung verschiedener maligner Erkrankungen, darunter Brustkrebs, Gliome und Knochenmetastasen, eine Rolle spielen. [bereitgestellt von RefSeq, Feb. 2012]. Die C-Typ-Lektin-Domänen 3 bis 8 sind für die calciumabhängige Bindung von Mannose, Fucose und N-Acetylglucosamin nicht erforderlich. Die zweite C-Typ-Lektindomäne ist für die kalziumabhängige Zuckerbindung verantwortlich. Die Fibronectin-Typ-II-Domäne vermittelt die Kollagenbindung. Die Ricin-B-Typ-Lektindomäne interagiert mit der zweiten C-Typ-Lektindomäne. Funktion: Sie könnte als endozytotischer Lektinrezeptor mit kalziumabhängiger Lektinaktivität fungieren. Sie internalisiert glykosylierte Liganden aus dem Extrazellularraum zur Freisetzung in einem endosomalen Kompartiment mittels Clathrin-vermittelter Endozytose. Sie könnte am Plasminogen-Aktivierungssystem beteiligt sein, das den extrazellulären PLAUR/PLAU-Spiegel reguliert und somit die Proteaseaktivität an der Zelloberfläche steuert. Sie könnte zur zellulären Aufnahme, zum Umbau und zum Abbau extrazellulärer Kollagenmatrizen beitragen. Sie könnte sowohl bei der Krebsentwicklung als auch bei anderen chronischen, gewebezerstörenden Erkrankungen, die den Kollagenumsatz beeinflussen, eine Rolle spielen. Kann in Zusammenarbeit mit Matrix-Metalloproteinasen (MMPs) am Umbau der extrazellulären Matrix beteiligt sein. (Online-Informationen: Endo180, PTM: N-glykosyliert, PTM: Phosphoryliert, Ähnlichkeit: Enthält 1 Fibronectin-Typ-II-Domäne, Ähnlichkeit: Enthält 1 Ricin-B-Typ-Lektindomäne, Ähnlichkeit: Enthält 8 C-Typ-Lektindomänen, Untereinheit: Interagiert mit der C-terminalen Region von Kollagen Typ I/COL1A1 (durch Ähnlichkeit). Interagiert direkt mit PLAUR/UPAR und PLAU/pro-UPA und bildet einen trimolekularen Komplex. Interagiert mit Kollagen V., Gewebespezifität: Ubiquitär, mit geringer Expression in Gehirn, Plazenta, Lunge, Niere, Pankreas, Milz, Thymus und Dickdarm. Wird in Endothelzellen, Fibroblasten und Makrophagen exprimiert.) Wird in fetaler Lunge und Niere stark exprimiert.

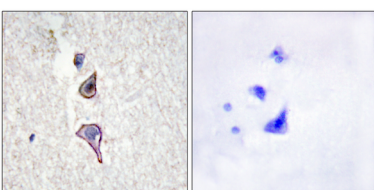
Forschungsbereich

-

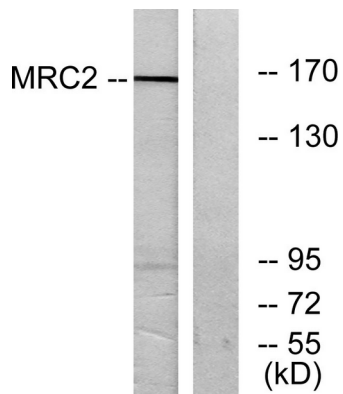
Bilddaten



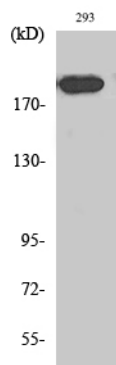
Immunfluoreszenzanalyse von HepG2-Zellen mit dem MRC2-Antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Hirngewebe unter Verwendung des MRC2-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus 293-Zellen unter Verwendung des MRC2-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen Antikörpers Endo180 in einer Verdünnung von 1:1000